Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 20

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Schweiz bei der nächften internationalen Ausstellung mitwirten werde, und es ift ihm bei diefer mundlichen Befprechung eine gustimmende Antwort ertheilt worden. Heute liegen indeffen die Berhältniffe anders als dannzumal. Es haben nämlich Deutschland, Desterreich-Ungarn, England, Rußland und Italien beschlossen, fich an der Ausstellung nicht offiziell zu betheiligen und der privaten Initiative zu überlaffen, ob die Induftrie und bas Gewerbe an der Ausstellung theilnehmen follen oder nicht. Laut den vorliegenden Berichten der schweizerischen Gesandt= schaft in Paris sind dem Beispiele der genannten Staaten Spanien, Bortugal, Schweden und Norwegen gefolgt. Die Regierung der Bereinigten Staaten von Nordamerifa wird hinfichtlich der Betheiligung erft im Dezember I. J., wenn ber Kongreß wieder gufammentritt, einen Befchluß faffen. Bis jett haben einzig Benezuela und einige andere überfeeische Klein-ftaaten eine offizielle Bertretung in Aussicht genommen. Es wird beshalb laut Bericht unferer Gefandtichaft in Baris eine wesentliche Umgestaltung der anfänglich beabsichtigten Organi-sation der Ausstellung eintreten muffen. Man wird von einer Eintheilung nach Staaten Abstand nehmen und eine folche nach Gruppen aufstellen. Folgende werden wahrscheinlich die Ausftellungsgruppen fein:

Landwirthschaft und Nahrungsmittel;

2) Schone Rünfte;

3) Freie Rünfte; Unterrichtswefen;

Die verschiedenen Industrien;

5) Mafchinen.

Jede Gruppe wurde wieder weiter eingetheilt; die vierte 3. B. (verschiedene Industrien) in Möbel, Befleidung und Rohprodufte. Bei jeder Gruppe wurden 2 Seftionen unterschieden:
1) Die französische;

2) Diejenige der andern Staaten.

"Wie angebeutet, liegt das befinitive Ausstellungsreglement noch nicht vor und es fann beshalb zur Stunde auch noch nichts Beftimmtes und Zuverläffiges über die nahere Gintheilung gefagt werden. Sobald wir im Befite des definitiven Reglementes find, werden wir Ihnen dasfelbe gutommen laffen.

"Gine Konferenz von Bertretern der Induftrie, Gewerbe und Landwirthschaft, welche wir am 16. lf. Mts. fonsultirt hatten, fprach fich im Allgemeinen zu Gunften der Betheiligung aus, wenn auch immerhin nicht zu verkennen fei, daß der Ruten folcher Ausstellungen bem Aufwande an Geld, Beit und Arbeit nicht entspreche und die Bollverhaltniffe ber meiften europäischen Staaten feineswegs geeignet feien, uns zur Betheiligung an einem folden internationalen Wettkampfe aufzumuntern.

"Im Einverständniffe mit der Konferenz erachten wir als zwedmäßig, bei der fchweizerischen Industrie, dem Bewerbe und der Andwirthschaft noch nähere und bestimmte Insormationen darüber einzuziehen, ob dieselben geneigt seien, sich an der Parifer Ausstellung zu betheiligen und ob diese Betheiligung eine allgemeine fein werde, fo daß tein wefentlicher Induftrie- und

Gewerbszweig fern bleiben murde."

Um nun bem schweizerischen Sandelsbepartemente den ge-wunschten Bericht über die voraussichtliche Betheiligung der Gewerbetreibenden an der projeftirten Ausstellung rechtzeitig und möglichft richtig ertheilen ju fonnen, laden wir Gie ein, uns die auf mitfolgenden Fragebogen aufgestellten Fragen*) beforberlichft, spätestens bis 11. September beantworten zu wollen. Gine offizielle Organisation der schweizerischen Betheiligung urd damit eine offizielle Bertretung der Schweiz an der Ausstellung felbst wird den h. Bundesbehörden nur unter der Borausfetjung als zwedmäßig erscheinen, daß die fammtlichen schweizerischen

Industrie= und Gewerbszweige inklusive der Landwirthschaft ihre Betheiligung in gang bestimmter Weise zusichern und fein nennens-werther Zweig der schweizerischen Gewerbsthätigkeit fern bleibt. Andernfalls mußte wohl eine offizielle Organisation und Repräfentang unterbleiben und die Betheiligung ber privaten Initiative überlaffen werden, wobei Gubfibien bes Bundes nicht ausge= schloffen wären.

Die Borftande von Gewerbebereinen möchten wir dringend bitten, die beiliegenden Fragebogen beförderlichft an Bertreter verschiedener Gemerbszweige ihres Bezirks vertheilen zu wollen. Weitere Exemplare des Kreisschreibens und Fragebogens können von unserem Sekretariate gratis bezogen werden.

Die Bejahung der beabsichtigten Betheiligung schließt noch teine absolut bindende Berpflichtung in sich, die Ausstellung zu beschiden. Es handelt fich vorläufig nur barum, den h. Bundesbehörden schon jett gewiffe Unhaltspunkte über die muth-(Schluß f.) magliche Betheiligung geben zu fonnen.

Der Borftand des gurch. fant. Sandwerker: und Gewerbevereins war letten Sonntag in Wald versammelt und befchloß, fich an den Regierungsrath, den Zentralausschuß bes schweiz. Gewerbevereins und an die Gewerbemufeen Zürich und Winterthur zu wenden behufs Anbahnung gemeinfamer Ber= handlungen über die Wege zur Beschidung der deutsch=na= tionalen Runftausstellung in München von Mai bis Oftober 1888. Bur Brufung einer Eingabe des Sandwerker-und Gewerbevereins Bern, ju untersuchen, wie ben fernern Streifs der Arbeiter zu begegnen fei, murde eine Rommiffion von 5 Mitgliedern bestellt, welche dem Gefammtvorftand in der nächsten Sigung Borschläge über die Art bes Borgebens gu machen hat. Das Vorhaben Berns, der Arbeiterrefervetaffe eine Arbeitgeberrefervetaffe gegenüberguftellen, jand von feiner Seite Unterstützung.

fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

89. Ber liefert einfache und billige Lohmafferpumpen,

welche gegen Gerbjäure geschützt sind?

A. M.

90. Wer hat fibre flexible, 2 mm dic, auf Lager? A. M.

91. Welches ist die beste Hausdach-Kamin-Konstruktion, um dem bei besonderer Bitterung eintretenden laftigen Buruchichlagen des Rauches in die Rüche abzuhelfen und wo erhältlich? A. M. 92. Auf welche Weise fann angesetzter Salpeter an Haus-

gangwänden dauernd beseitigt werden?

93. Wer liefert Abfälle von Poetholz (jog. Eisenholz) in Stüden von 20–40 Cm. lang und 3½–4 Cm. Durchmesser?

94. Wer liefert konisch gefraiste Stiften, 30/5 Mm.?

95. Welche Glassabrit Liefert zum Wiederverkauf ½–, ¾–4 und ganze Literflaschen, ju 100, 500 und 1000 Stüd gegen Baarzahlung? Offerten richte man unter Chiffre H J 79 poste restante Burgdorf.

Untworten.

Auf Frage 87. In allen möglichen Größen liefert ovale Papp-und Metallrahmen die Rahmen- und Spiegelhandlung von 3. 3. Ränny, Bergolderatelier und Tapetenhandlung, St. Gallen.

Auf Frage 88 theile mit, daß ich Opernglafer Flammarion führe und lade zur Besichtigung höslichst ein. Mustersendung steht zu Dien-sten. Th. Leopold, Optifer, St. Gallen.

Urbeitsnachweis-Lifte. Offene Stellen

für: bei Meister:
1—2 tüchtige, solibe Holzbithauer Chr. Hidmer, Bedenrieb, Nibwalben.
1 jüngerer Tapezierer, selbsiständiger Arbeiter Ch. Oswald, Möbelhalle, Donghausen
1 jüngerer Maler, bauernbe Arbeit Station Sulgen.

kann man messergeschnittene Fourniere schneiden lassen Wo kann man messergeschnittene Fun met ausser bei Herrn von Euw in Brunnen, Schwyz?

Bauholz-Verkauf.

Die Bürgergemeinde Olten hat in ihrem Walde Bann 1000 Stück noch stehende

Bau- und Sagholztannen

zu verkaufen. Angebote per m³ sind schriftlich bis den 27. August 1887, Abends 5 Uhr, der Stadtkanzlei in Olten einzugeben. Nähere Auskunft ertheilt Forstverwalter Hammer. Die Forstkommission. Olten, 14. August 1887.

Fragen: 1. Bedenken Sie fich an der projektirten interbetheiligen? Wenn ja, a) einzeln Sie sich an der projettirten intersachen Ausstellung in Paris im Jahre 1889 als Aussteller zu betheiligen? Wenn ja, a) einzeln oder follektiv mit andern Berussegenossen? b) in welcher der im Kreisschreiben erwähnten Gruppen? (1. Landwirthschaft und Nahrungsmittel; 2. Schöne Künste; 3. Freie Künste, Unterrichtswesen; 4. Verschieden Industrien; 5. Maschinen.)

— 2. Wird nach Ihrer Anslicht die Betheiligung Ihrer Berussgenossen an dieser Ausstellung eine zahlreiche sein ?— 3. Erachten Sie eine offizielle Organisation ober Bertretung der schweizerischen Aussteller durch den Bund als nothwendig?— 4. Würden Sie sich auch ohne eine solche Bertretung zur Betheiligung an der Ausstellung entschließen?— 5. Haben Sie alfallige auf diese Ausstellung bezügliche Bünsche an die h. Bundesbehörden gu richten?